



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Rat der Stadt Velbert

An den Vorsitzenden des
Haupt- und Finanzausschusses
Herrn Dirk Lukrafka
Rathaus
42551 Velbert

SPD-Ratsfraktion Velbert
Schlossstraße 2
42551 Velbert

Fon: 02051 – 49029 – 11
Fax: 02051 – 49029 – 15
ratsfraktion@spd-velbert.de
www.spd-velbert.de

Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
IBAN DE37 3345 0000 0026 381 1 03

Velbert, den 11.11.2019

Antrag zur Sitzung des nächsten Haupt- und Finanzausschusses und der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Velbert

Sehr geehrter Herr Lukrafka,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Velbert stellt zum Tagesordnungspunkt „Haushalts-angelegenheiten“ in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Antrag zum Öffentlichen Nahverkehr in Velbert:

Beschluss:

1. Der Rat möge beschließen, dass das Wohngebiet Pöthen an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen wird.
2. Der Rat möge beschließen, dass für die Linie 649 in den verkehrsreichen Zeiten (Mo.-Fr.) ein 15 Minuten-Takt eingerichtet wird. Die Taktänderung soll zum Fahrplanwechsel im Mai/Juni 2020 in Kraft treten.
3. Der Rat möge beschließen, dass die Verwaltung eine Stadtbahnstrecke - von Mettmann Stadtwald über Wülfrath, Tönisheide, Velbert-Mitte, Heiligenhaus bis zur Stadtbahn Ratingen- (Düsseldorf) für den Raum Niederberg prüft.
4. Der Rat möge beschließen, dass die Verwaltung eine Anbindung der Linie SB 66 an den S-Bahnhof und den Schwebebahn-Bahnhof Vohwinkel prüft. Es soll ebenfalls geprüft werden, ob die Linie SB 66 in Vohwinkel statt am Hauptbahnhof Wuppertal enden kann.

Begründungen:

Zu 1.:

Im Wohngebiet Pöthen wohnen schon jetzt sehr viele Familien, die dringend einen ÖPNV-Anschluss benötigen. Mit einer Busverbindung können viele Fahrten, die von Eltern geleistet oder von älteren Menschen ohne Auto privat organisiert werden müssen, entfallen.

Zu 2.:

Mit dieser Taktfrequenz wird eine optimale Anbindung an die S-Bahn am Rosenhügel und Neviges wiederhergestellt. Die Linie verbindet den S-Bahn Haltepunkt Rosenhügel über Neviges-Mitte mit dem ZOB. Auf der Strecke liegen vier Grundschulen, ein Jugendzentrum, zwei Friedhöfe, ein Altenheim, die Gesamtschule Neviges, die neue fünf-zügige Grundschule Kastanienallee, ein Gymnasium und mehrere Einkaufszentren. Wir sind der Meinung, dass diese Kernlinie durch den 15-Minutentakt für Menschen in Velbert sehr attraktiv wird.

Zu 3.:

Immer mehr Berufstätige pendeln von Velbert-Mitte und aus dem Niederbergischen Raum nach Düsseldorf. Dies ist zurzeit fast nur über die S 28 von Mettmann-Stadtwald möglich. Die Fahrt mit dem Bus von Velbert zum S-Bahnhof Stadtwald dauert fast eine Stunde. In der heutigen (Arbeits-) Welt ist das ein Ritual aus der Steinzeit, dem wir begegnen müssen.

Niederberg muss endlich wieder einen Anschluss an den schienengebundenen ÖPNV bekommen, der nicht unbedingt Niederbergbahn heißen muss. Die Strecke sollte den heutigen Bedürfnissen entsprechen und wäre eine sinnvolle Anbindung an die bereits bestehende Stadtbahnstrecke von Ratingen nach Düsseldorf.

Zu 4.:

Zurzeit fährt die Linie SB 66 von Velbert ZOB zum Hauptbahnhof Wuppertal. Die meisten Fahrgäste werden diese Linie zur Anbindung nach Düsseldorf nutzen. Daher macht es unseres Erachtens Sinn, die SB 66 an den S-Bahnhof Vohwinkel anzubinden. Eine Weiterfahrt bis zum Schwebebahn-Bahnhof Vohwinkel mit dortiger Endstation soll ebenfalls in die Überprüfung einbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

SPD Ratsfraktion Velbert

A handwritten signature in blue ink that reads 'Barbara Wendt'.

Barbara Wendt
Geschäftsführerin

gez. Rainer Hübinger
Fraktionsvorsitzender